

SLOW FOOD TRAVEL – Checkliste für Interessenten Kategorie GASTRONOMIE

Die Teilnahme am Projekt "Slow Food Travel" (SFT) erfordert die Erfüllung zahlreicher Kriterien, die von Slow Food International in Zusammenarbeit mit der ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel Alpe Adria entwickelt wurden und in einem ausführlichen Handbuch dokumentiert sind.

Slow Food Travel ist damit eine international anerkannte Marke, mit der die Anerkennung und Einhaltung der Kooperationsbedingungen und Qualitätskriterien verbindlich geregelt sind. Für Gastronomiebetriebe, die sich für eine Beteiligung am Projekt interessieren und als Slow Food Travel-Gastwirte und Restaurant ausgezeichnet werden möchten, gibt es einen strukturierten Aufnahmevorgang.



Eine Informationsveranstaltung für Interessenten wurde von der ARGE Qualitätsbetriebe Slow Food Travel Alpe Adria in Zusammenarbeit mit der NLW Tourismus Marketing GmbH am 11. Oktober 2016 organisiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

NLW Tourismus Marketing GmbH Ulrike Burgstaller, T. 04282 3131 327, ulrike.burgstaller@nlw.at

ARGE Slow Food Travel Alpe Adria: Eckart Mandler, Projektleiter, T. 0664 1567412, info@mandler.info





MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION





Checkliste für Interessenten aus dem Bereich GASTRONOMIE

Allgemeine Kriterien:

| KP | Inhalt | Erfüllt | Anmerkung |
|----|--|---------|-----------|
| 01 | Anerkennung der Slow Food Philosophie (Wertschätzung von Lebensmitteln nach den Grundregeln von GUT – SAUBER - FAIR) | | |
| 02 | Aktive Förderung der Esskultur (Verwendung regionaler Produkte von regionalen Erzeugern gemäß Slow Food-Qualität) | | |
| 03 | Anerkennung des Leitbildes und der Ziele von SLOW FOOD TRAVEL gem. den Leitlinien (Förderung der regionalen Lebensmittel und Lebensmittelproduktionen, Aktivitäten zur Unterstützung der regionalen Lebensmittel durch Verkostungen, Veranstaltungen und Workshop in Zusammenarbeit mit den Lebensmittelproduzenten) | | |
| 04 | Anerkennung der im Slow Food Travel-Handbuch veröffentlichten Kriterien inkl. der Verwendung des Slow Food Travel-Markenzeichens/Logos (Slow Food Travel Handbuch erhältlich bei Projektleiter Eckart Mandler oder bei NLW Tourismus Marketing GmbH, Ulrike Burgstaller). | | |
| 05 | Mitgliedschaft bei Slow Food bzw. Mitglied im regionalen Convivium Slow Food Alpe Adria | | |
| 06 | Beteiligung am landesweiten Qualifizierungsprogramm "Kärntner Qualitätsgütesiegel für Gastronomie" (Auszeichnung mit Kärnten-Q) | | |

Vom SFT-Mitgliedsbetrieb ist ein jährlicher Beitrag für Qualitätssicherung und Marketing an die ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel Alpe Adria zu leisten. (Siehe jeweils aktuelle Beitragstabelle im Anhang).





MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION





Slow Food Travel-Kriterien für Gastronomiebetriebe:

Gastronomiebetriebe spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der Reiseerfahrungen, da sie für die Besucher und Gäste als Maßstab dienen. Die Auswahlkriterien beruhen daher auf einer Reihe von verschiedenen Aspekten und Qualitätsmerkmalen:

| KP | Inhalt | verpflichtend | Anmerkung |
|----|---|---------------|-----------|
| 07 | Familiengeführte Gastronomiebetriebe (keine Betriebe mit Selbstbedienung und Massenbetrieb) | | |
| 08 | Förderung und Bereitstellung von Informationen der regionalen Slow Food Travel-Erlebnisse und der Produzenten, die diese Erlebnisbausteine anbieten; (siehe www.slowfood.travel) | | |
| 09 | Förderung und Verwendung von handwerklich hergestellten Lebensmitteln aus der Region, vorzugsweise qualitätsgeprüfte Lebensmittel in Sinne von Gut, sauber und fair; | | |
| 10 | Organisation von Begegnungen mit Slow Food Travel- Lebensmittelproduzenten und Lieferanten; | | |
| 11 | Organisation von Verkostungen und Schulungen, um die Slow Food Philosophie im Bewusstsein der Konsumenten zu verankern; | | |
| 12 | Förderung von Erzeugnissen, die für die lokale biologische Vielfalt charakteristisch sind und im Einklang mit den Slow Food Kriterien "gut, sauber und fair" für Lebensmittel sind; | | |
| 13 | Umweltfreundliche Betriebsführung: Vermeidung von Lebensmittelverschwendung; Müllvermeidung - Mülltrennung; Verwendung biologisch abbaubarer Reinigungsmittel; Strom aus erneuerbaren Quellen (Solar-, Fotovoltaik, etc.); | | |







| KP | Inhalt | verpflichtend | Anmerkung |
|----|--|---------------|-----------|
| 14 | Beachtung der saisonalen Produkte bei der Zubereitung von Speisen (Saisonalität) | | |
| 15 | Kochen mit frischen Lebensmitteln und Vermeidung von tiefgefrorenen Erzeugnissen, wo immer es möglich ist; | | |
| 16 | Vermeidung von industriellen oder halbfertigen Produkten, Konservierungsstoffen, Verdickungs- und Aromastoffen soweit wie möglich und Verwendung von natürlichen Produkten; | | |
| 17 | Verwendung von Fleisch aus lokalen Tierhaltungen und nachhaltigen, wenn möglich lokalen Fischarten aus nicht konventionellen Aquakulturen; | | |
| 18 | Verarbeitung der Lebensmittelerzeugnisse von kleinen Bauernhöfen und Lebensmittelproduzenten und Information der Konsumenten über die Herkunft der Rohstoffe; | | |
| 19 | Servieren von möglichst vielen Rohmilchkäsesorten; | | |
| 20 | Förderung der Esskultur und traditioneller Gerichte durch den Einsatz der charakteristischen Lebensmittel aus der Region und die Zubereitung nach traditionellen Rezepten; | | |
| 21 | Präsentation einer guten Getränkeauswahl mit möglichst regionalen und handwerklich hergestellten Weinen, Biersorten, Spirituosen und Säften; | | |







Wissensaufnahme und Wissensvermittlung:

Die Aus- und Weiterbildung für am Projekt beteiligte Personen und der Austausch von Wissen sind zur Förderung des Bewusstseins für den Wert von guten und sauberen Lebensmitteln unabdingbar. Daher legt Slow Food Travel großen Wert auf die Teilnahme von Bildungsmaßnahmen für Köche, Lebensmittelproduzenden und Gastronomen.

Die Gastwirte müssen auch selber die Slow Food Travel-Programme kennen und aktiv an die Gäste vermitteln.

| KP | Inhalt | verpflichtend | Anmerkung |
|----|---|---------------|-----------|
| 22 | Verpflichtende Teilnahme an Aus- und Fortbildungs- veranstaltungen, die von der ARGE Slow Food Travel oder vom Convivium Slow Food Alpe Adria organisiert werden; mind. 1 x pro Jahr | | |
| 23 | Teilnahme an Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch mit Lebensmittelproduzenten und an überregionalen Slow Food-Veranstaltungen | | |
| 24 | Kommunikation der Slow Food Travel-Programme und Angebote in den betriebseigenen Werbemitteln und auf der Webseite (lt. Corporate Design-Manual) | | |
| 25 | Kenntnis der Slow Food Travel-Programme und aktive Teilnahme an den Slow Food Travel-Programmen; Mind. 1 x pro Jahr | | |

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der oa. Angaben und bekunde mein Interesse an einer Mitgliedschaft bei der ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel Alpe Adria.

| Name des Betriebes: | |
|---------------------|-------------|
| Firmenwortlaut: | |
| Adresse: | |
| Email: | Webadresse: |
| Tel.: | |

Datum:

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION











SLOW FOOD TRAVEL – Kostenaufstellung Kategorie Gastronomie

Kosten für Gastronomie der NLW

| BETRIEB | | Gastronomie NLW Okt. 16 – April 17 | | Gastronomie NLW ab Mai 17 | | Gastronomie extern ab Mai 18 | |
|---|---|---------------------------------------|---|------------------------------|---|---------------------------------|--|
| ARGE-Mitgliedsbeitrag | € | 100,00 | € | 100,00 | € | 100,00 | |
| Produktentwicklung, Beratung, Qualitätssicherung, SFT-Lizenz | € | 110,00 | € | 110,00 | € | 110,00 | |
| Marketing und Vertrieb | € | 200,00 | € | 400,00 | € | 400,00 | |
| Lizenzgebühr | | | | | € | 350,00 | |
| Summe | € | 410,00 | € | 610,00 | € | 960,00 | |
| ab 2. Jahr | € | 410,00 | € | 610,00 | € | 960,00 | |
| + Slow Food Convivium-Mitgliedschaft | € | 50,00 | € | 50,00 | € | 50,00 | |

Leistungen & Nutzen für Gastronomiebetriebe:

> Produktentwicklung und Qualitätssicherung:

- ✓ Organisation der ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel;
- ✓ Unterstützung bei der Ausarbeitung der Erlebnisbausteine;
- ✓ Beratung bei der Umsetzung der Slow Food-Qualitätskriterien
- ✓ Hilfestellung bei der Umsetzung der Vorgaben für das Kärntner Qualitätsgütesiegel;
- ✓ Erhalt der internationalen Markenlizenz für Slow Food Travel:

Marketing: Werbung und Vertrieb:

- ✓ Werbung und Präsentation in den Werbemitteln;
- ✓ Präsentation auf der offiziellen Webseite von www.slowfood.travel
- ✓ Übernahme in das regionale Buchungssystem für den Online-Vertrieb;
- ✓ Bereitstellung von Fotomaterial f
 ür betriebseigene Werbung;

Nutzen für Partnerbetrieb:

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

- professionelle Werbung und aktiver Verkauf;
- ✓ Weiterentwicklung bei Angebotsgestaltung und Profilierung als Slow Food Travel-Partnerbetrieb;
- Gewinnung neuer Gästezielgruppen;
- √ höherer Bekanntheitsgrad;











T +43 4718 677 oder +43 4282 3131-0 www.slowfood.travel